

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



HannoverscheBasisInvest

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2023

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:



Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen investiert zu mindestens 51 % in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere. Der Fonds legt in verzinsliche Wertpapiere mit mittleren und längeren Laufzeiten an. Als Anlagen des Fonds kommen vor allem Staatsanleihen, Pfandbriefe und Anleihen von Unternehmen in Frage, die auf Euro lauten. Dabei wird auf eine hohe Kreditwürdigkeit der Schuldner geachtet. Ziel einer Anlage im Fonds ist es, an der Verzinsung und Kursentwicklung von Anleihen aus Euroland teilzuhaben.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2023		31.12.2022	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	34.348.660,00	95,88	32.128.087,00	94,49
Futures	52.800,00	0,15	181.705,80	0,53
Bankguthaben	1.203.505,18	3,36	1.572.612,38	4,63
Zins- und Dividendenansprüche	281.590,21	0,79	180.779,89	0,53
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-61.379,12	-0,17	-61.180,09	-0,18
Fondsvermögen	35.825.176,27	100,00	34.002.004,98	100,00

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Im Rentenportfolio wurde im Laufe des Jahres der Bestand von Staatsanleihen und Unternehmensanleihen weiter abgebaut. Zudem wurde die Kassenhaltung leicht reduziert. Die liquiden Mittel wurden in Covered Bonds und Bank-Anleihen investiert. Die wesentlichen Kreditrisiken verblieben im kurzen und mittleren Laufzeitenbereich und ausschließlich innerhalb des Investmentgrade-Horizonts. Aufgrund unterschiedlicher wirtschaftlicher und politischer Entwicklungen in Europa wurde der Bestand an Staatsanleihen selektiv gemanagt. Die Portfolioduration wurde im Jahresverlauf durch den Einsatz von Derivaten flexibel gesteuert, um die Zinssensitivität zu reduzieren. Darüber hinaus wurden Zinsderivate genutzt, um taktische Positionen auf der Zinskurve umzusetzen.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Renten.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +5,96%¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	35.886.555,39	100,17
1. Anleihen	34.348.660,00	95,88
< 1 Jahr	4.926.830,00	13,75
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	9.795.580,00	27,34
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	8.798.220,00	24,56
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	10.014.620,00	27,95
>= 10 Jahre	813.410,00	2,27
2. Derivate	52.800,00	0,15
3. Bankguthaben	1.203.505,18	3,36
4. Sonstige Vermögensgegenstände	281.590,21	0,79
II. Verbindlichkeiten	-61.379,12	-0,17
III. Fondsvermögen	35.825.176,27	100,00

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	34.348.660,00	95,88
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	33.387.050,00	93,19
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	33.387.050,00	93,19
1,5000 % 3M Co. EO-Med.-Term Nts 2014(14/26) F	XS1136406342		EUR	1.000	1.000	0 %	94,393	943.930,00	2,63
0,2500 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(25)	XS2456253082		EUR	1.000	0	0 %	96,425	964.250,00	2,69
2,3750 % Banco Santander S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2022(27)	ES0413900848		EUR	1.000	0	0 %	98,479	984.790,00	2,75
0,1000 % Banco Santander S.A. EO-FLR Preferred MTN 22(24/25)	XS2436160779		EUR	1.000	0	0 %	99,750	997.500,00	2,78
0,0500 % Bank of Montreal EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 21(29)	XS2351089508		EUR	1.000	1.000	0 %	85,879	858.790,00	2,40
0,5000 % Bank of Nova Scotia, The EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 18(25)	XS1755086607		EUR	1.000	1.000	0 %	96,975	969.750,00	2,71
2,0000 % BAWAG P.S.K. EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(32)	XS2523326853		EUR	1.000	0	0 %	92,688	926.880,00	2,59
1,6250 % Commonwealth Bank of Australia EO-Mortg.Cov.Med.-T.Nts 16(31)	XS1357027652		EUR	1.000	1.000	0 %	91,108	911.080,00	2,54
0,1250 % Crédit Agricole Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2020(24)	FR0013505575		EUR	1.000	1.000	0 %	96,959	969.590,00	2,71
0,3750 % Credit Agricole Italia S.p.A. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2022(32)	IT0005481046		EUR	1.000	0	0 %	80,053	800.530,00	2,23
2,1250 % Credit Suisse AG EO-Medium-Term Notes 2022(24)	XS2480543102		EUR	2.000	500	0 %	99,187	1.983.740,00	5,54
1,3750 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.20(25/26)	DE000DL19VD6		EUR	1.000	0	0 %	96,980	969.800,00	2,71
3,3750 % Deutsche Bank AG MTN-HPF v.23(29)	DE000A352BT3		EUR	1.000	1.000	0 %	103,256	1.032.560,00	2,88
3,6250 % Deutsche Bank S.A.E. EO-Cédulas Hipotec. 2023(26)	ES0413320153		EUR	1.000	1.000	0 %	101,841	1.018.410,00	2,84
1,8750 % EnBW International Finance BV EO-Medium-Term Nts 2018(33/33)	XS1901055472		EUR	1.000	1.000	0 %	88,600	886.000,00	2,47
0,1000 % Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T.Nts 2020(27/28)	AT0000A2KW37		EUR	1.000	0	0 %	88,410	884.100,00	2,47
0,8750 % Erste Group Bank AG EO-M.-T. Hyp.Pfandb.2019(34)	AT0000A286W1		EUR	1.000	1.000	0 %	81,341	813.410,00	2,27
5,5600 % Hamburg Commercial Bank AG FLR-IHS v. 23(25) S.2763	DE000HCB0B02		EUR	1.000	1.000	0 %	100,029	1.000.290,00	2,79
3,0190 % HSBC Holdings PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2022(22/27)	XS2486589596		EUR	1.000	0	0 %	98,819	988.190,00	2,76
3,2500 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-M.-T.Hyp.-Pfbr. 2023(28)	AT0000A34CR4		EUR	1.000	1.000	0 %	101,409	1.014.090,00	2,83
4,7970 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Preferred MTN 2023(25)	XS2719281227		EUR	1.000	1.000	0 %	100,253	1.002.530,00	2,80
3,6250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Med.-Term Hyp.-Pfdr.23(28)	IT0005554578		EUR	2.000	2.000	0 %	102,587	2.051.740,00	5,73
2,4500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2017(33)	IT0005240350		EUR	2.000	2.000	0 %	90,877	1.817.540,00	5,07
2,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(28)	IT0005323032		EUR	1.000	0	0 %	96,725	967.250,00	2,70
1,6500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2020(30)	IT0005413171		EUR	1.000	800	1.800 %	89,971	899.710,00	2,51
0,6250 % Lloyds Bank PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2018(25)	XS1795392502		EUR	1.000	1.000	0 %	96,751	967.510,00	2,70
0,0100 % National Australia Bank Ltd. EO-Mortg.Cov.Med.-T.Bds 21(29)	XS2360589217		EUR	1.000	1.000	0 %	86,446	864.460,00	2,41

**Jahresbericht
HannoverscheBasisInvest**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,1250 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-Medium-Term Bonds 2022(28)	XS2435783613		EUR	1.000	0	0 %	89,461	894.610,00	2,50
3,1500 % Spanien EO-Bonos 2023(33)	ES0000012L52		EUR	1.000	1.000	0 %	101,707	1.017.070,00	2,84
0,0100 % UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2063 v.19(24)	DE000HV2AST3		EUR	1.000	1.000	0 %	97,577	975.770,00	2,72
3,3750 % UniCredit S.p.A. EO-Mortg. Cov. MTN 2023(27)	IT0005549362		EUR	1.000	1.000	0 %	101,345	1.013.450,00	2,83
3,2500 % Vattenfall AB EO-Medium-Term Notes 22(24)	XS2545247863		EUR	1.000	400	0 %	99,773	997.730,00	2,78
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	961.610,00	2,68
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	961.610,00	2,68
0,1000 % Booking Holdings Inc. EO-Notes 2021(21/25)	XS2308321962		EUR	1.000	1.000	0 %	96,161	961.610,00	2,68
Summe Wertpapiervermögen							EUR	34.348.660,00	95,88

**Jahresbericht
HannoverscheBasisInvest**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate							EUR	52.800,00	0,15
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate							EUR	52.800,00	0,15
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte							EUR	52.800,00	0,15
FUTURE EURO-BUND 07.03.24 EUREX									
		185	EUR	1.500.000				52.800,00	0,15

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	1.203.505,18	3,36
Bankguthaben							EUR	1.203.505,18	3,36
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	1.203.505,18	%	100,000	1.203.505,18	3,36	
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	281.590,21	0,79
Zinsansprüche			EUR	275.909,21			275.909,21	0,77	
Quellensteueransprüche			EUR	5.681,00			5.681,00	0,02	
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-61.379,12	-0,17
Verwaltungsvergütung			EUR	-51.734,76			-51.734,76	-0,14	
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.565,19			-2.565,19	-0,01	
Prüfungskosten			EUR	-6.681,39			-6.681,39	-0,02	
Veröffentlichungskosten			EUR	-397,78			-397,78	0,00	
Fondsvermögen							EUR	35.825.176,27	100,00 1)
Anteilwert							EUR	57,42	
Ausgabepreis							EUR	57,99	
Anteile im Umlauf							STK	623.874	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,0000 % Aareal Bank AG MTN-HPF.S.254 v.2023(2027)	DE000AAR0371	EUR	1.000	1.000	
3,1250 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Cédulas Hip. 2023(27)	ES0413211A75	EUR	1.000	1.000	
4,0000 % Bayer AG MTN v.2023(2026/2026)	XS2630111982	EUR	800	800	
0,7500 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2022(29)	FR0014008JP6	EUR	0	1.000	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.179 v.2019(24)	DE0001141794	EUR	1.000	1.000	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	DE0001104875	EUR	2.000	2.000	
3,1250 % Crédit Agricole Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2023(29)	FR001400F091	EUR	600	600	
4,2780 % Crédit Agricole S.A. EO-FLR Pref Med.-T. Nts 23(25)	FR001400GDG7	EUR	800	800	
3,0000 % Deutsche Bank AG MTN-HPF v.22(28)	DE000A30V2V0	EUR	0	1.000	
0,2500 % EnBW International Finance BV EO-Medium-Term Nts 2020(30/30)	XS2242728041	EUR	0	1.000	
0,0100 % Erste Group Bank AG EO-M.-T. Hyp.-Pfandb. 2022(28)	AT0000A2UXM1	EUR	0	1.000	
2,5000 % HSBC SFH (France) EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2022(28)	FR001400AEA1	EUR	0	1.000	
0,0100 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-M.-T.Hyp.-Pfandbr. 2021(29)	XS2396616455	EUR	0	1.000	
1,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2015(25)	IT0005090318	EUR	1.600	3.600	
1,7500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(24)	IT0005367492	EUR	0	1.600	
1,8750 % Jyske Realkredit A/S EO-Mortg. Covered MTN 2022(29)	DK0009410185	EUR	0	1.400	
0,2500 % National Grid PLC EO-Medium Term Nts 2021(21/28)	XS2381853279	EUR	0	1.000	
4,9320 % NatWest Markets PLC EO-FLR Med.-T. Notes 2023(26)	XS2576255751	EUR	1.000	1.000	
2,9000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2023(33)	AT0000A324S8	EUR	1.000	1.000	
2,3750 % Raiffeisenl.Niederöst.-Wien AG EO-M.-T.Hyp.Pfandb.2022(32)	XS2526846469	EUR	0	1.000	
0,1250 % Royal Bank of Canada EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2022(27)	XS2436159847	EUR	0	1.000	
3,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(25)	XS2623820953	EUR	1.000	1.000	
0,1250 % Société Générale SFH S.A. EO-M.-T.O.Fin.Hab. 2022(29)	FR0014008066	EUR	0	1.000	
0,7000 % Spanien EO-Bonos 2022(32)	ES0000012K20	EUR	1.700	4.000	
1,7500 % SpareBank 1 Boligkreditt AS EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 22(27)	XS2525255647	EUR	0	1.000	
0,3750 % Verizon Communications Inc. EO-Notes 2021(21/29)	XS2320759538	EUR	0	1.000	
0,3750 % Volkswagen Leasing GmbH Med.Term Nts.v.21(26)	XS2343822842	EUR	0	1.000	
1,3750 % Wallonne, Région EO-Medium-Term Notes 2022(32)	BE0002849306	EUR	0	1.000	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

2,2500 % Sky Ltd. EO-Med. Term Notes 2015(15/25)	XS1321424670	EUR	0	1.000	
--	--------------	-----	---	-------	--

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND, EURO-SCHATZ)

EUR

67.319,46

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): 8,5-10Y.ITA.GOV.BD.SYN.AN, EURO-BOBL, EURO-BUND, EURO-SCHATZ)

EUR

15.261,77

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

HannoverscheBasisInvest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	35.696,35	0,06
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	531.803,87	0,85
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	37.858,12	0,06
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-0,14	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	605.358,20	0,97
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-54,80	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-206.901,17	-0,33
- Verwaltungsvergütung	EUR	-206.901,17		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-10.258,86	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-5.718,50	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-5.598,41	-0,01
- Depotgebühren	EUR	-6.226,78		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	768,79		
- Sonstige Kosten	EUR	-140,42		
Summe der Aufwendungen		EUR	-228.531,74	-0,37
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	376.826,45	0,60
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	642.740,12	1,03
2. Realisierte Verluste		EUR	-3.174.115,12	-5,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-2.531.375,00	-4,06
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	657.279,05	1,05
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	3.527.457,92	5,65

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.184.736,97	6,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.030.188,43	3,24

Entwicklung des Sondervermögens

2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	34.002.004,98
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-118.845,95
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-80.573,89
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	520.184,80		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-600.758,69		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-7.597,29
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	2.030.188,43
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	657.279,05		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	3.527.457,92		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	35.825.176,27

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			EUR	5.486.697,18
1. Vortrag aus Vorjahr			EUR	5.088.946,19
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-2.154.548,54
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)			EUR	2.552.299,54
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			EUR	4.912.733,10
1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	4.912.733,10
III. Gesamtausschüttung			EUR	573.964,08
1. Zwischenausschüttung			EUR	0,00
2. Endausschüttung			EUR	573.964,08

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	Stück	621.441	EUR	39.730.160,82	EUR	63,93
2021	Stück	626.078	EUR	39.237.366,57	EUR	62,67
2022	Stück	625.266	EUR	34.002.004,98	EUR	54,38
2023	Stück	623.874	EUR	35.825.176,27	EUR	57,42

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	2.058.300,00
die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
UniCredit (Broker) DE		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,88
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,15

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.07.2018 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,50 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,84 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,71 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **1,20**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

ICE BofA Euro Government Total Return (USD) (ID: XFI000000537 | BB: EG00) in EUR 100,00 %

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	57,42
Ausgabepreis	EUR	57,99
Anteile im Umlauf	STK	623.874

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,66 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 6.319,98

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HannoverscheBasisInvest - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. April 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0
Telefax: 069 / 21 61-1340
www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 599 (Stand: 31.12.2022)

3. Asset Management-Gesellschaft und Vertrieb

WAVE Management AG

Postanschrift:

VHV Platz 1
30177 Hannover

Telefon +49 (0)511 907-2500
Telefax +49 (0)511 907-2524

4. Anlageausschuss

Philipp Magenheimer
WAVE Management AG, Hannover

Boris Sonntag
WAVE Management AG, Hannover

WKN / ISIN: 531731 / DE0005317317